

Kapitel 6

Resonanz

Die Vorstellung von der Erhöhung der eigenen Schwingung ist weit verbreitet unter denjenigen, die nach einer besseren Gesundheit und größerem Verständnis streben. Die Wissenschaft leugnet die Schwingungsqualität aller lebendigen Materie nicht, aber sie stellt mit Sicherheit diese subtileren Ansprüche in Frage.

Das ist hier jedoch kein Problem, da ich das Thema aus einer anderen Sicht betrachte, die eher parallel zu den anerkannten Gesetzen der Biologie verläuft, als dass sie mit ihnen konkurriert. In der Wissenschaft sucht man nach messbaren Fakten, man will etwas über die Struktur der Zellen erfahren, darüber wie das Gehirn über die Neuropeptide mit unserem Körper kommuniziert, darüber wie wir durch Hormone und negative Rückkoppelungskreise Gleichgewicht herstellen, und darüber, was der Mechanismus von Krankheit ist. Ich will dieselben Dinge unter dem Gesichtspunkt der Resonanz betrachten und die subtilen Kommunikationsprozesse untersuchen, die wir zwar fühlen, aber nicht sehen. Das ergibt sich gut aus dem vorigen Kapitel über die DNS.

Ich lege starken Wert darauf, nicht lange bei Altbekanntem zu verweilen, da es sich hier um ein ausführlich behandeltes Thema handelt, aber ich will auch meine Erfahrungen mit Klienten und die Informationen meiner Quellen nutzen, um die Diskussion auszudehnen. Insbesondere will ich auf das Thema der internen Kommunikation zwischen unseren Zellen eingehen. Das ist im Kontext dieser Arbeit wichtig, weil diese Prinzipien den technischen Teil des Handbuchs unterstützen. Ich fordere den Körper auf, die Daten aufzunehmen und durch die Anwendung konzentrierter Absicht zu heilen, deshalb müssen wir den Prozess verstehen, durch den das geschieht. Wir können die kraftvolle Einfachheit unserer Absicht nicht zur Anwendung bringen, wenn wir keine klare Vorstellung von dem dahinterstehenden Mechanismus haben. Wenn ich mein Auto fahre, ist das ein weitgehend automatischer Vorgang, aber ich brauchte Jahre der Übung und Praxis, um sicherzugehen, dass diese natürliche Fähigkeit richtig gesteuert wird. Dasselbe gilt hier.

Der holographische Körper

Die meisten Ballsportarten basieren zu einem gewissen Grad auf der Reaktionszeit. Bei gutem Training muss der Körper fast automatisch reagieren, sobald das Gehirn sich für die richtige Bewegung entschieden hat. Ich weiß aus meiner eigenen Erfahrung beim Kricketspielen, dass ich mich, wenn ein Aufprall auf meinen Kopf droht, automatisch ducke oder zur Seite ausweiche, bevor mein Verstand bewusst irgendwelche

Anweisungen dazu an den Rest des Körpers gegeben hat. Die erforderliche Reaktionsgeschwindigkeit ist viel zu groß für eine Rückkopplung, die über das Nervensystem läuft und die Kontraktion und Extension der Muskeln durch eine Reihe neurologischer Reize regelt.

Unsere Reaktionen sind nur zu erklären, wenn jede Zelle in unserem Körper mit dem kollektiven Ganzen verbunden ist. Wenn wir entscheiden, dass unser Kopf sich nach links bewegen muss, reagieren **alle** Zellen in unserem Nervensystem unmittelbar auf dieses Signal. Die Zellen können das, weil sie über unsere DNS in ständiger Kommunikation miteinander sind. Die Photonenemissionen aus unserer DNS reisen mit Lichtgeschwindigkeit (das ist nicht überraschend, da sie die Bestandteile einer Lichtwelle sind), so dass die Muskeln reagieren können, sobald eine bewusste Absicht festgelegt worden ist. Jede Zelle im Körper ist von Bewusstsein durchdrungen, so dass die Entscheidung, sobald sie getroffen wurde, überall in ihm verfügbar ist. Wenn unser Verteidigungsmechanismus abhängig wäre von dem wiederholten Austausch von Ionen durch die Zellen des Nervensystems, hätten Raubtiere schon lange für das Aussterben unserer Spezies gesorgt.

Die beste Analogie, die mir dazu einfällt, ist die eines Lehrers, der zur Klasse spricht. Der Lehrer könnte dem ersten Schüler den Stoff ins Ohr flüstern und der würde es dann an den nächsten weitergeben und so weiter. Abgesehen davon, dass das schwerfällig und zeitaufwendig wäre, besteht auch die große Gefahr, dass das Gesagte verwässert oder verändert wird. Es ist viel effektiver für alle, wenn der Stoff laut, für alle Schüler gleichzeitig hörbar, vorgetragen wird.

Das holographische Modell bietet einen weiteren Einblick in die Verbundenheit, die zwischen allen Elementen des Menschen besteht. Es bietet eine überwiegend metaphorische Erklärung dafür, wie alle Zellen in unserem Körper den Status aller anderen Zellen zu verstehen scheinen.

Wie Michael Talbot in seinem Buch 'Das holographische Universum' ausführt, war Karl Pribram der erste ernsthafte Befürworter dieser Theorie. Er geht von der Grundvoraussetzung aus, dass unser Körper von seinem Wesen her holographisch ist und dass wir in einem holographischen Universum leben. Eigentlich enthalten all unsere Zellen die vollständige Information über den Status aller anderen Zellen. Dieses Grundprinzip unterstützt die meisten komplementären Heilverfahren, in denen der Therapeut den Klienten als Einheit behandelt und nach Wegen sucht, wie er das Individuum als Ganzes heilen kann, anstatt sich lediglich spezifischen, in einem bestimmten Teil des Körpers lokalisierten Symptomen zu widmen.

Das holographische Modell veranschaulicht auch, wie das Gehirn spezifische Erinnerungen, - laut Talbot in der Größenordnung von 2.8×10^{20} , was die Anzahl der Neuronen im Gehirn weit übersteigt -, in einem Leben speichern kann. In einem Hologramm kann jeder einzelne Blickwinkel ein anderes Bild erzeugen und deshalb kann ein Neuron mehrere Erinnerungen enthalten. Ich vermute, dass Pribram und Talbot dies eher als ein metaphorisches Modell sahen und nicht als die Wirklichkeit selbst, da

die auf die Wirklichkeit übertragbare Erklärung, die sie anbieten, uns das klarste Bild dieses Vorgangs liefert:

“Neuronen besitzen, ähnlich wie kleine Bäume, Äste und wenn ein elektrisches Signal das Ende eines dieser Äste erreicht, strahlt es nach außen, so wie das Kräuseln des Wassers in einem Teich. Weil Neuronen so dicht zusammengedrängt sind, kreuzen die ausstrahlenden elektrischen Signale bzw. Wellen einander ständig und bilden so eine beinahe endlose kaleidoskopische Ansammlung von Interferenzmustern, die ihrerseits dem Gehirn möglicherweise seine holographischen Eigenschaften verleihen.“

Diese Eigenschaft gilt für die elektrische Aktivität des Gehirns, aber da die DNS ebenfalls ein Übermittler ist, kann man dieses Modell leicht auf den Rest des menschlichen Körpers ausdehnen.

Resonanz hinter dem Hologramm

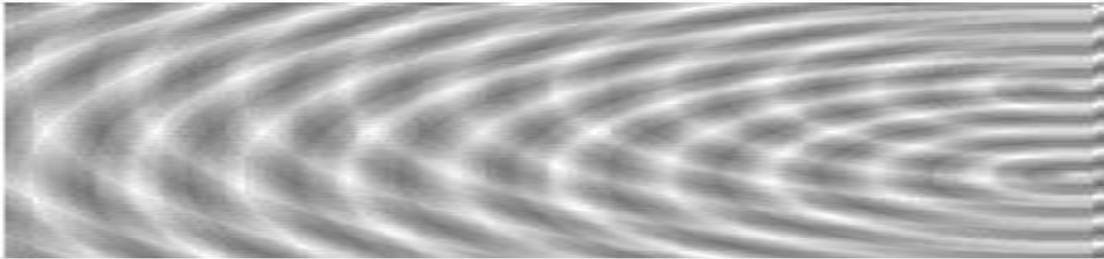
Wenn unsere Körper also von Natur aus holographisch sind, wie funktioniert das dann in der Praxis? Ich habe bereits die Photonenabgabe durch unsere DNS erwähnt. Diese elektromagnetischen Teilchen haben wellenähnliche Eigenschaften und sie werden von den Antennen in unserer DNS in Lichtgeschwindigkeit ausgesendet. Milliarden von DNS-Strängen in unserem Körper können diese Emissionen aufnehmen und auf sie reagieren. Bei russischen Militärversuchen wurden die Emissionen 80 Kilometer entfernt von dem Körper gemessen, nur der Himmel weiß, wieweit ihre Präsenz tatsächlich wahrgenommen wird, in einem Universum, das nicht durch die Grenzen unserer wissenschaftlichen Geräte eingeschränkt ist. Mit dieser Photonenresonanz lässt sich erklären, warum das Gesetz der Anziehung tatsächlich wirksam ist: Wir strahlen unsere Emotionen und Überzeugungen aus und bekommen Ereignisse und Menschen zurück, die mit unseren eigenen Signalen im Einklang sind.

Allein schon das Ausmaß davon ist überwältigend. Jeder von uns hat Billionen von Zellen und Milliarden von Meilen miteinander verwobener DNS, die alle ihre Photonensignale in Wellen aussenden, die aufeinanderstoßen und Interferenzmuster bilden, die wiederum eine Resonanz herstellen. Jeder einzelne Berührungspunkt steht für einen neuen Ausdruck unseres Bewusstseins, bei dem ein Einfluss einen anderen trifft, um so einen dritten zu kreieren.

Stellen Sie sich als praktisches Beispiel jemanden mit einer auf ‘Schuld’ basierenden Lebenseinstellung vor, die aufgrund von Kindheitserlebnissen in seiner DNS gespeichert ist. Dieses Signal wird ständig auf Sendung sein, vielleicht schwach, vielleicht stark, aber auf jeden Fall wird es irgendwie da sein, um jeden Gedanken und jede Entscheidung ab diesem Moment zu beeinflussen. Wenn diese fiktive Person jetzt, sagen wir mal, über ihre beruflichen Chancen nachdenkt, treffen diese beiden Gedanken aufeinander und kreieren einen dritten – eine Kreuzung aus Karriere und Schuld. Dieser Gedanke hätte dann eine niedrigere Schwingung als eine Kombination aus Karriere und Zuversicht und hätte so eine weniger förderliche und vielleicht sogar schädliche Wirkung auf die Entscheidungen und das Verhalten dieser Person.

Um eine Vorstellung von dem Ausmaß zu bekommen, in dem sich das auswirkt, können wir vier Schwingungen betrachten, die von vier DNS-Strängen freigesetzt werden und die wir A, B, C und D nennen wollen. Sie denken vielleicht, dass das zu 4 Interferenzmustern führt, aber wenn wir die grundlegenden Regeln der Mathematik anwenden, merken wir, dass es tatsächlich 15 Kombinationen gibt. Wir haben:

A, B, C, D, AB, AC, AD, BC, BD, CD, ABC, ABD, ACD, BCD, und ABCD.



Wenn wir diese Konzepte auf die Billionen DNS-Stränge ausdehnen, liegt die Zahl der Interferenzmuster jenseits unserer Vorstellung. Wenn wir dieses Modell benutzen, wird leicht erkennbar, wie unsere DNS zu der Fähigkeit kommt, die Details unserer Geschichte zu speichern, und wie die Vielzahl verschiedener Frequenzen gemeinsam ein Hauptsignal kreieren, das letztendlich eine durchschnittliche Schwingung für diese Person ist und so einmalig wie ihr eigener Geruch. Diese harmonische Resonanz wird wiederum an ein größeres Publikum übertragen und bildet einen Teil der artspezifischen Resonanz der Menschheit.

Es gibt eine interessante Wendung in all dem. Wenn Photonenemissionen Interferenzmuster bilden, die uns und unser Bewusstsein definieren, was liegt dann in den Zwischenräumen, bei den Frequenzen, in denen keine Aktivität stattfindet? Dabei handelt es sich um den Raum zwischen den Wellen, den Bereich außerhalb der Schwingung, wo es überhaupt keine Bewegung gibt. Wir sind wieder bei der Welt des Friedens, dem Raum jenseits unserer Welt, wo Gott/Quelle/Universelle Intelligenz sich befinden und von wo die Stille kommt, vor deren Hintergrund unsere Resonanz fühlbar ist.

In den meisten alten Kulturen wird die Bedeutung von Zeiten der Stille und Meditation anerkannt. Sie sprechen davon, dass die Antwort auf all unsere Fragen in uns liegt und raten davon ab, Heilung im Außen zu suchen. Jetzt macht das Sinn. Wenn wir unser Denken beruhigen, dann beruhigen wir damit auch die von unserer DNS gebildeten Interferenzmuster. Wie kann Schuld und Scham uns erfassen, wenn wir ihnen die Möglichkeit sich mit entgegengesetzten Wellen zu kreuzen entziehen. Sie senden immer noch ihre negativen Signale, aber ohne bewusste Gedanken, mit denen sie sich verbünden können, entzieht sich ihnen die Macht dieses Vorgangs. Sie verhalten mit minimalen Auswirkungen im Raum.

Das gibt uns Gelegenheit uns wieder mit der Quelle zu verbinden. Indem wir das tun, nehmen wir über diese Räume Heilung und Wissen auf und an einem bestimmten Punkt

verwandelt die Reinheit dieser Verbindung sich wieder in die Resonanz, die zu diesem Zeitpunkt am besten für uns ist. Heilung kommt wirklich aus dem Inneren.

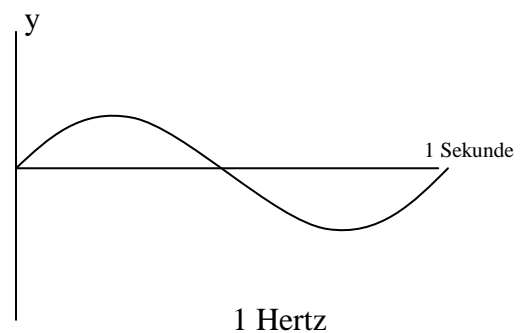
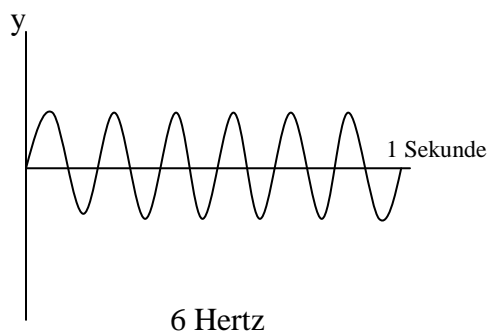
Gute und schlechte Resonanz

Schwingungen erschaffen und gestalten alles Sein. Selbst die spirituellen Dimensionen haben eine Schwingung, obgleich sie, solange wir eine physische Form haben, zu hoch ist, um von uns wahrgenommen zu werden. Das lässt eine Reihe weiterer Fragen offen: Was ist eine gute Resonanz? Was geschieht, wenn eine gute Resonanz auf eine schlechte trifft, wenn Angst und Liebe miteinander konkurrieren?

Ich will diese Themen auf der begrifflichen Ebene überdenken, aber zunächst müssen wir zu einer grundsätzlichen Einigung darüber kommen, was die Eigenschaften von Wellen sind, damit wir beide das gleiche darunter verstehen., wenn ich die Ausdrücke ‚Frequenz‘ und ‚Amplitude‘ verwende,

Zunächst müssen wir uns darüber einig sein, was **Photonen** sind. Photonen sind Teilchen auf der Quantenebene, die Lichtwellen bilden. Sie reisen mit Lichtgeschwindigkeit und können eine Vielfalt von Frequenzen haben für die Reflektion der Lichtwelle, die sie darstellen, sei das rot, grün oder auch die Resonanz, die die DNS ausstrahlt. Sie sind die Quantenteilchen, die die Interferenzmuster in unserem Körper bilden, von denen ich schon gesprochen habe. Eigentlich ermöglichen sie es, dass jede Zelle den Zustand aller anderen Zellen kennt.

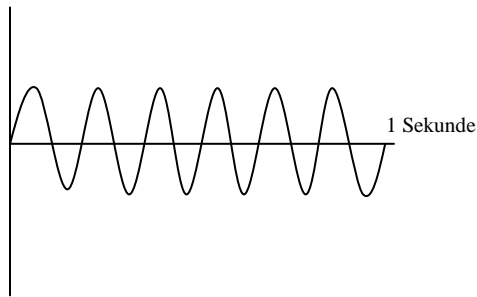
Außerdem bilden diese Photonen Lichtwellen, die eine Vielzahl von verschiedenen Frequenzen und Amplituden haben können. Zur weiteren Veranschaulichung sind hier zwei Wellen abgebildet:



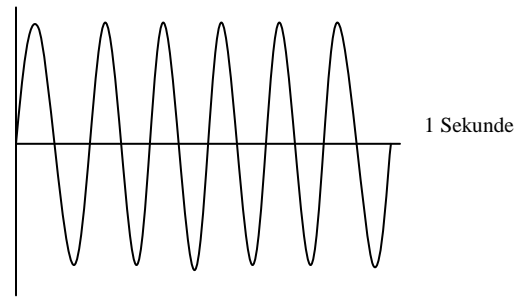
Wenn wir annehmen, dass die Länge der Querachse für eine Sekunde steht, dann zeigen uns die obigen Grafiken Sinuswellen mit unterschiedlichen in Hertz gemessenen **Frequenzen**. Ein Hertz bedeutet eine vollständige Schwingung pro Sekunde. Je höher die Frequenz ist, desto höher ist die Schwingung. Wenn wir also davon sprechen, dass

wir uns entwickeln und unsere Schwingung erhöhen, ist das die Maßeinheit, auf die wir uns beziehen.

Dann haben wir unabhängig davon noch die **Amplitude**. Dabei handelt es sich um die Kraft der Welle, d.h. die Stärke mit der die Frequenz gesendet wird:



6 Hertz
Niedrige Amplitude



6 Hertz
Hohe Amplitude

Bei jemandem mit einem gesunden Körper schwingen die Organe in der richtigen Frequenz und auch mit einer hohen Amplitude. Das macht gute Gesundheit weniger anfällig für Störungen (=Interferenzen) durch negative Energien, Gifte beeinträchtigen diese Lebenskraft weniger.

Diese Wellen sind stetig und erzeugen im Einklang mit dem ständigen Freisetzen von Photonenteilchen durch die DNS einen konstanten Ton in dieser Frequenz. Es gibt jedoch eine bedeutende Stille in dem Frequenzspektrum, die nicht verwendet wird, genauso wie ein musikalischer Akkord abhängt von dem Zwischenraum der nicht gespielten Noten.

Wenn wir uns auf die begriffliche Sichtweise beschränken, müssen wir also wissen, wie sich Resonanz auf die drei Schlüsselbereiche Gesundheit, Krankheit und Heilung auswirkt.

Erstens glaube ich, dass es eine perfekte Resonanz im menschlichen Körper genauso wenig gibt, wie es eine perfekte Note in der Musik gibt. Unser Körper setzt sich aus hunderten verschiedener Systeme zusammen, von denen jedes eine ideale Frequenz hat und die sich alle zu einer Gesamtfrequenz vereinen. Dieser Gesamtton ist harmonisch, wenn Körper und Geist in einem guten Gesundheitszustand sind.

Wenn die Organe disharmonischen Schwingungen von negative Emotionen, Giften und Umweltbelastungen ausgesetzt sind, entsteht ein Kampf zwischen der gesunden Schwingung des Organs und dem Einfluss von außen. Um gesund zu bleiben, müssen wir sicherstellen, dass die positiven Einflüsse auf dieses System die negativen überwiegen. Das gilt auf der esoterischen Ebene der Resonanz, aber auch auf der leichter messbaren biologischen Ebene.

Die Gesetze der Anziehung sorgen dafür, dass die Frequenzen, die unseren am ähnlichsten sind, uns magnetisch anziehen. Gleiches zieht Gleiches an. Diese Gesetze gelten auf der Makroebene, wo wir als Individuen die Ereignisse und die Leute anziehen, deren Schwingung unserer am ähnlichsten ist, und das kann sich sowohl negativ als auch positiv auswirken. Jemand mit einer Missbrauchsgeschichte zieht missbrauchende Menschen genauso stark an wie eine liebevolle Person liebevolle Menschen anzieht.

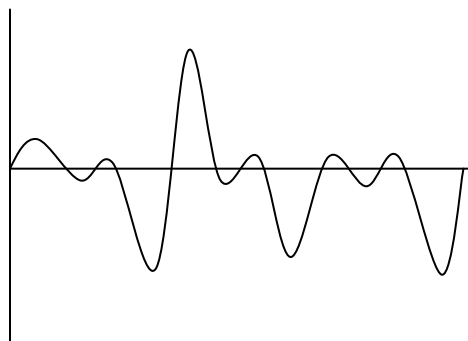
Verwirrte Gedanken, Widersprüche zwischen unseren bewussten Absichten und einer negativen Lebenseinstellung schaffen eine verzerrte Schwingung und unzusammenhängende Anziehung. Wir glauben zu wissen, was wir wollen und verdienen, aber unsere DNS sendet möglicherweise andere Photonensignale.

Diese Gesetze gelten auch auf der Mikroebene, wo bestimmte Organe eine natürliche Affinität zu bestimmten Emotionen haben, eigentlich ist das die Essenz der Traditionellen Chinesischen Medizin. Zum Beispiel sind die Nieren anfällig für Angst und sexuelle Unentschlossenheit, weil sie dieselbe Grundfrequenz haben.

Jeder Therapeut im Bereich der Naturheilmethoden wird die Affinität einzelner Organe zu bestimmten Emotionen bestätigen und ich glaube, dass das oben Ausgeführte der Grund dafür ist. Mit anderen Worten, wenn ein Organ mit 1000 Hertz schwingt, wird es natürlich Emotionen aufnehmen, sowohl positive wie auch negative, die in einer ähnlichen Frequenz schwingen. Es ist so, als ob jedes Organ auf einen bestimmten Radiosender eingestellt ist und vor allem anderen diese Einflüsse aufnimmt. Das widerspricht der häufigen Annahme, dass niedere Emotionen eine niedrige Frequenz haben. Ich glaube, dass sie gesundheitsschädlich sind, weil sie, egal ob sie hoch oder niedrig sind, innerhalb des Frequenzspektrums unseres Körpers wirken. Wenn das nicht so wäre, würden sie uns entgehen, so wie Klassische Musik uns entgeht, wenn wir einen Schlagersender eingestellt haben.

Natürlich können beide, wo sie zusammentreffen, Verwüstung anrichten. Schaden entsteht, wenn aus Ordnung Chaos wird, das die natürliche Ordnung und die Struktur einer gesunden Schwingung beeinträchtigt. Dr. Emotos Arbeit mit Wasserkristallen bestätigt das, die gesamte natürliche Kraft und Schönheit eines Wasserkristalls geht verloren, wenn es den störenden Frequenzen negativer Emotionen ausgesetzt ist.

Wenn wir zurückkehren zu unseren Wellenzeichnungen, sehen wir bildhaft, wie eine negative Emotion die gesunde Schwingung verzerren kann. Welche Wirkung hat das auf Sie?



Wenn ich es betrachte, entsteht in mir ein Gefühl des Unbehagens; die Schwingung liegt immer noch bei 6 Hertz, weil es in der Abbildung sechs Zyklen gibt, aber es ist disharmonisch. Wenn das die symmetrische und strukturierte Welle unseres gesunden Organs überlagert, wird es Schaden anrichten, hoffentlich nur sehr geringen, aber das hängt davon ab, wie stark es ist.

Übrigens, wenn ich nachfühle, um zu sehen welcher Emotion es am meisten ähnelt, bekomme ich die Antwort Schuld. Wie unangenehm! Ich rate, dass Sie es nicht zu lange anschauen.

Im Gegensatz dazu hätte eine gesündere Emotion eine gleichmäßigere, strukturiertere Linie, wie ich sie vorher gezeichnet habe. Sie dienen der Stärkung des Organs und schützen es vor schwächenden Einflüssen durch verzerrte Schwingungen.

Damit sind wir wieder bei der Amplitude. Wenn unsere Nieren in unserem Beispiel eine gesunde Schwingung haben, dann sollten sie eine hohe Amplitude haben, was sich in einem starken Energiesystem und ausgeglichenen Chakren zeigen würde. Äußere Einflüsse bewirken entweder noch größere Stärke oder sie reduzieren diese ursprüngliche Stärke. Wenn diese Einflüsse positiv sind, dann sollte der Besitzer dieser Nieren 'Gesundheit versprühen', aber wenn sie prinzipiell negativ sind, könnte das zu Krankheit führen. Es ist deshalb ein großer Unterschied zwischen jemandem mit ein bisschen Angst vor öffentlichen Auftritten und jemandem der ständig in einem Zustand tiefer Angst lebt.

Die Frequenz ändert sich nicht, die Niere ist schließlich immer noch eine Niere. Sie wird sich nicht auf rätselhafte Weise in eine Leber verwandeln (später mehr zu dieser Vorstellung), aber sie könnte abhängig von dem Gesamteinfluss stärker oder schwächer werden.

In Zahlen ausgedrückt, kann man sich diese geheimnisvollen Nieren als ein Gewinn- und Verlustkonto vorstellen. Sie könnten eine natürliche Schwingung auf dem Niveau +100 haben, die durch die Vorteile einer glücklichen und liebevollen Familie (+5) unterstützt wird, aber gleichzeitig durch die Einflüsse einer stressigen Arbeit und der Angst vor Arbeitslosigkeit (-8) angegriffen wird. Das Gesamtergebnis läge bei +97, was wahrscheinlich ausreichen würde, damit die Nieren ihre Pflichten erfüllen. Falls dem nicht so wäre, würde die ausgesendete Frequenz vom inneren Gehirn des Körpers erkannt und der Körper würde das ausgleichen und Energie von anderen Systemen abziehen. Der Nierenmeridian würde dann von einem Kinesiologen als schwach getestet und auf die erste Stufe schlechter Gesundheit hinweisen.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Regeln aus diesem Abschnitt:

1. Für jedes Organ in unserem Körper gibt es eine optimale Frequenz.
2. Ein gesundes Organ hat eine hohe Amplitude innerhalb dieser Frequenz.
3. Jedes Organ schwingt mit positiven und negativen Einflüssen derselben Frequenz.

4. Negative Emotionen und Gifte haben eine disharmonische, unstrukturierte Welle, die die Struktur des gesunden Organs destabilisiert, das sie berührt.
5. Der allgemeine Gesundheitszustand eines Organs hängt davon ab, ob die positiven Einflüsse stärker sind als die negativen.

Resonanz geistigen Wachstums

Wir müssen jetzt die Vorstellung von Geist und geistigem Wachstum, vom Heben unserer Schwingung als Individuum und als Spezies betrachten und zu höheren Ebenen des Verstehens und des Bewusstseins vordringen.

Dies kann nur eine theoretische Studie sein, aber für mich ist hier der Schlüssel, dass wir noch immer einen physischen Körper haben. Unabhängig von unserem Stand der Erleuchtung bestehen wir immer noch aus Fleisch und Blut. Dieser sichtbare Körper verändert sich nicht, also bleibt die Frequenz, in der wir funktionieren, dieselbe.

Die großen Veränderungen finden in der multidimensionalen Natur unserer Körper statt. Es gibt nahezu unendlich viele gechannelte Informationen über die Entwicklung unserer DNS hin zu einer 12strängigen Version, die für das höchste Potential dessen, was wir sind, steht. Diese zusätzlichen Stränge existieren in einer Welt, die wir nicht sehen können, zu der wir aber durch unsere intuitiveren Sinne Zugang finden können. Wenn wir fühlen, dass wir uns entwickelt haben, fühlen wir mehr Frieden, wir fühlen uns mehr verbunden mit der gesamten Welt und können damit beginnen ein Gefühl der bedingungslosen Liebe für die gesamte Menschheit zu entwickeln.

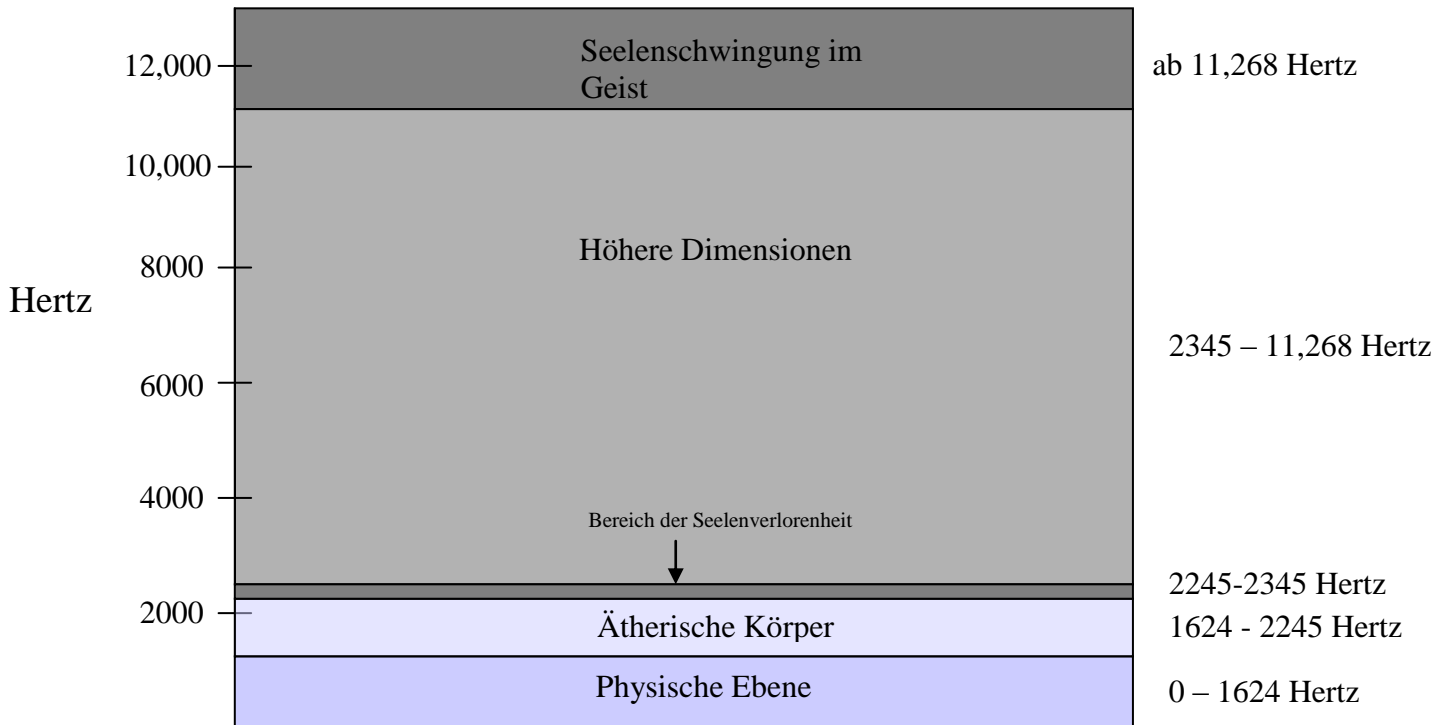
Anders ausgedrückt, steigt die Frequenz unserer Emotionen und Gedanken, obwohl unser Körper unverändert bleibt. Mit der Öffnung zusätzlicher Stränge und Potentiale unserer DNS steigt unsere Resonanz insgesamt und wir beginnen in einem weiteren Spektrum zu schwingen.

Dies erhöht die Diskrepanz zwischen unseren alten Denkmustern und Überzeugungen, die in unserem Unbewussten festsitzen, und den höheren Zuständen, die wir zu erreichen hoffen. Unser Geist kann nicht zu neuen erhabenen Ebenen aufsteigen, wenn wir niedrig schwingende Emotionen haben, die uns zurückhalten. Sie werden wie ein Anker wirken, der unser Wachstum in dieses neue Potential hemmt.

Deshalb sind wir alle aufgefordert, unseren 'Kram' schnell zu erledigen. Unser Gesamtfortschritt misst sich an der niedrigsten noch vorhandenen Schwingung und es steht vielleicht mehr als je zuvor auf dem Spiel.

Wenn wir annehmen, dass wir jenseits unserer physischen Körper existieren, können wir uns vor einer Skala steigender Resonanz sehen. Beginnend mit unserem physischen Körper bewegen wir uns durch die ätherischen Körper weiter in die höheren

Dimensionen hin zu dem Reich, das wir auf der Seelen- oder Bewusstseins Ebene bewohnen. Ich bin tief eingetaucht um die relevanten Ebenen zu finden und mit dem Folgenden wieder an die Oberfläche gekommen:



In der Vergangenheit hat man sich hauptsächlich auf die Heilung der physischen und ätherischen Körper konzentriert. Wenn wir uns bemühen über unsere aktuellen Begrenzungen hinauszuwachsen und die 12 multidimensionalen Stränge der DNS zu öffnen, bewegen wir uns in die ‚höheren Dimensionen‘ im Bereich von 2.345 und 11.268 Hertz. Darüber liegt die Ebene, wo unsere Seele nicht auf eine körperliche Form beschränkt ist; die Resonanz, zu der wir nach dem Tod zurückkehren und die viele anstreben, wenn sie den viel diskutierten ‚Aufstieg‘ in physischer Form anstreben.

Eine interessante Schicht ist die genau oberhalb unserer ätherischen Körper gelegene. Das ist die schmale Schicht der Seelenverlorenheit, wo Aspekte unseres innersten Selbst sich aufhalten, wenn sie durch ein schweres Trauma oder schwere Erschütterung gezwungen wurden, unsere physischen und ätherischen Körper zu verlassen.

Früher habe ich ‚Seelenverlorenheit‘ geographisch betrachtet, wobei ich mir vorstellte, wie die verlorengangene Essenz irgendwo außerhalb des physischen Körpers herumtrieb und auf Heilung und den richtigen Zeitpunkt für die Rückkehr wartete. Jetzt sehe ich Seelenverlorenheit im Sinne von Resonanz, wo die verlorengangene Essenz sich in Raum und Zeit nicht bewegt hat, sondern lediglich ihre Schwingung erhöht hat

und sich außerhalb der physischen und ätherischen Spektren bewegt, sicher vor den Zonen, wo das Trauma und die niedrigen Emotionen warten.

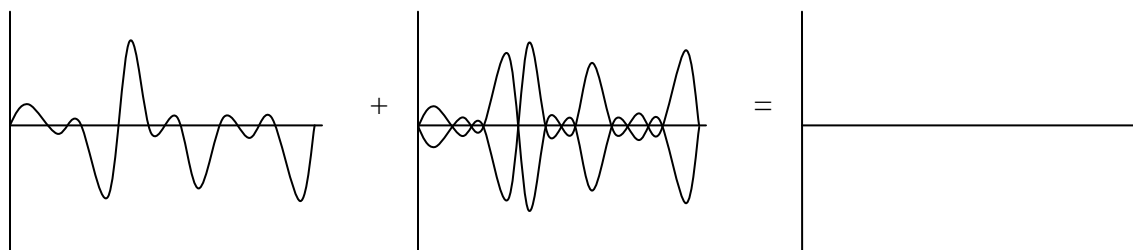
Wenn wir versuchen diese Unausgeglichheiten zu heilen, gibt uns das Verständnis dieses Konzepts eine weitere Ebene, auf die wir unsere Absicht zu heilen lenken können. Wenn das Haupttrauma geheilt ist, kann die Seelenessenz die Schwingung senken und sich wieder mit den ätherischen Körpern verbinden.

Heilung mit Schwingung

Wenn wir Heilung weiter als eine Form der Behandlung von Wellen sehen, dann müssen wir feststellen, wie wir die negativen, disharmonischen Resonanzen unserer niedrigen Emotionen und Gifte am besten neutralisieren können.

Wenn wir nochmal zu dem Beispiel Schuld zurückkehren, dann haben wir es mit einer unregelmäßigen Welle zu tun, die alles stört, mit dem sie in Berührung kommt. Wir haben hier zwei Möglichkeiten, wir können sie entweder löschen oder sie in eine ausgeglichene Schwingung innerhalb derselben Frequenz umwandeln.

Um sie zu löschen, können wir ein Konzept anwenden, das 'Phasenkonjugation' genannt wird und das in den frühen Fassungen von Quantum K eine große Rolle spielte. Das bedeutet, dass wir eine harmonische Resonanz kreieren, die die Schwingung, die wir löschen wollen genau widerspiegelt. Die Wirkung sieht dann so aus:



Schuld

+

Phasenkonjugation

=

Nichts

In den vergangenen Monaten bin ich von diesem Konzept abgerückt, weil ich glaube, dass es ein besseres Verfahren gibt. Anstatt diese Emotion zu löschen, sollten wir eher versuchen sie zu heilen. Wenn wir die geeignete Heilungsmethode anwenden, dann können wir die Emotion zurückverwandeln in ein gesundes und harmonisches Wellenmuster, eine Gelegenheit zur Erlösung, wenn Sie so wollen. Das stärkt dann wiederum unsere Gesundheit und wird zu einer positiven Schwingung in unserem Energiefeld.

Ich vermute, dass Reiki und andere Formen der Energieheilung auf diese Art arbeiten. Es sind intelligente Energien und wenn wir sie channeln, bringen wir eine Schwingung ein, die jede beliebige Form annehmen kann und die sich entsprechend der Umstände des Klienten unterschiedlich auswirkt.

Es gibt ein breites Angebot von Therapien, die auf Heilung durch Schwingung basieren und die immer beliebter werden. In der Medizin haben wir die Ultraschallbehandlung von Nieren- und Blasensteinen. Wir haben auch Bioresonanzmaschinen, die direkt mit diesem Konzept arbeiten und Zapper für die Vernichtung von Parasiten.

In Deutschland bereitet man den Weg für die Tumorbehandlung mit leichten elektrischen Strömen in der passenden Frequenz. Die gewählte Frequenz wird von den gesunden Zellen aufgenommen, während sie gleichzeitig den Zellverband von Krebszellen zerstört, bis der Tumor buchstäblich schwarz wird und schrumpft.

Die Absicht hinter den Harmonien in Quantum K ist ihrem Wesen nach ebenfalls Schwingung. Die Zahlenfolgen, die ich benutze, sprechen direkt zur kristallinen Struktur unserer DNS und streben die Umwandlung der negativen Ausstrahlung an, so dass die Struktur und die Resonanz aller DNS, die eine negative Emotion in sich trägt, wieder in den Urzustand der Blaupause, d.h. ihren optimalen Existenzzustand, zurückversetzt wird. Ich rufe auch die Schwingungen von Mineralien und Pflanzen zur Unterstützung dieser Heilung an.

Hier ist ein Beispiel, das speziell auf emotionale Reinigung ausgerichtet ist. Falls Sie beim Betrachten der 'Schuldwelle' weiter oben Negativität aufgenommen haben, wird das Einlesen dieses Beispiels sie aufheben.

Kristall: Turmalin					Pflanze: Bergamotte							
Meisterzahl 1												
Zahl	3	9	7	5	4	3	2	0	1	1	3	8
Tor	1	1	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0

Das Schöne an den Harmonien in Quantum K ist, dass sie sich um die schädlichen Aufzeichnungen in unserer DNS kümmern, bevor sie sich in Photonenemission verwandelt haben. Wir müssen genau wissen, was wir heilen wollen, um unsere Absicht darauf auszurichten, deshalb die technischen Seiten, die all die verschiedenen Ursachen schlechter Gesundheit detailliert auflisten. Indem wir diese umfassende Liste benutzen, können wir die zugrundeliegenden Probleme angehen, anstatt einfach nur zu versuchen die physischen und emotionalen Symptome zu heilen, die sie zur Folge haben. Wenn wir uns auf Kräuter und Gesundheitsmaßnahmen verlassen, die spezielle Organe ansprechen, die im Ungleichgewicht sind, kann man uns dieselbe Oberflächlichkeit vorwerfen, die wir Schulmedizinern vorwerfen, wir verwenden einfach nur natürliche Mittel, wo sie chemische Medikamente einsetzen.

Das Schöne an Heilung durch Schwingung, wenn sie richtig genutzt wird, ist ihr Wirken in der Tiefe. Gleichzeitig kann sie unmittelbare Erleichterung bieten, wofür ich Ihnen zwei Beispiele aus meiner Tätigkeit als Kinesiologe geben will.

Erstens gibt es den erprobten und bewährten Dehydrierungstest. Ein schwacher Arm in dem entsprechenden Test testet *augenblicklich* stark, wenn der Klient ein Glas Wasser trinkt. Nun ganz praktisch betrachtet, liegt das Wasser untätig im Magen des Klienten, warum testet der Muskel jetzt also stark? Man könnte argumentieren, dass das die Art ist wie der Körper sagt, dass ein Mittel an Ort und Stelle ist, aber ich glaube, dass es einen viel natürlicheren Grund gibt. Ich glaube, dass der Körper bereits viel von dem, was er braucht, durch die Schwingung dieses Wassers bekommen hat in dem Moment, als das Wasser über seine Lippen lief. Wasser hat eine Resonanz, die sofort von allen Zellen des holographischen Körpers aufgenommen wird. Seine heilenden Eigenschaften, seine elektromagnetische Frequenz, von im Idealfall 238 Millivolt negativer elektrischer Spannung, eingeschlossen, werden unmittelbar freigesetzt.

Für Nahrung gilt dasselbe. Ihre Schwingung wirkt unmittelbar auf unsere Zellen, wenn sie aufgenommen wird. Die Moleküle von Kohlehydraten, Fetten, Proteinen, Mineralien, Vitaminen usw. sind zu groß, um direkt von den Molekülen in unseren Zellen aufgenommen zu werden; es ist ihre Lichtfrequenz, die die Zellen stimuliert und mit Energie versorgt. Unser Körper besteht zu etwa 96% aus Wasser-, Kohlen-, Stick- und Sauerstoff, also bestehen wir im Grunde aus Gasen, die von Kohlenstoff in einer physischen Form zusammen gehalten werden. Wir sind den Pflanzen viel ähnlicher als wir glauben möchten und beziehen unsere Energie aus den Lichtemissionen unserer Nahrung, so wie Pflanzen ihre Nahrung durch Photosynthese von ihrer hauptsächlichsten Nahrungsquelle - der Sonne - beziehen.

Es ist ein großes Thema und nur so viel sei gesagt: Es gibt eine unsichtbare Welt der Schwingung neben der beobachtbaren biologischen Welt, von der wir in der Schule hören.

Es lohnt sich zum Thema sofortiger Heilung, noch das Beispiel der Entgiftung zu betrachten. Wenn wir Pflanzen wie z.B. Algen zur Reinigung unseres Körpers benutzen, dann verlassen wir uns auf den biologischen Ausscheidungsprozess, bei dem die Pflanze sich mit dem Metall verbindet, um dieses dann mit auszuscheiden. Das kann Monate dauern und es gibt keine Garantie, dass die Pflanze alle Gifte unschädlich machen wird.

Der Vorteil von Heilung durch Schwingung, sei es durch Homöopathie, Bioresonanz, Quantum K oder gezieltes Reiki, ist der, dass wir sowohl die schädliche Resonanz der Schwermetalle angehen, wie auch deren physischen Eigenschaften. Wenn ich das Ausmaß der Giftstoffe nach einer Behandlung teste, stelle ich oft fest, dass der gemessene Wert Null ist. Das hat mich immer fasziniert, da die Metallmoleküle immer noch in irgendeiner Form vorhanden sein müssen. Ich glaube, dass der Körper sagt, dass die negative Schwingung aufgelöst wurde, obwohl die Moleküle noch vorhanden sind. Ich vermute, dass das Metall immer noch wie Metall aussieht, dass seine Schwingung

aber neutralisiert wurde und aufgehört hat schädliche Interferenzmuster mit unseren gesunden Zellen zu bilden. Rückstände werden zu gegebener Zeit ausgeschieden werden, aber die Heilung ist schon geschehen.

Das spricht für meine Überzeugung, dass Heilung einfach sein sollte. Wir müssen den Prozess verstehen, durch den sie erlangt wird, aber wenn das geschehen ist, dann kann unsere Absicht klar und einfach sein.

Die Keimtheorie

Abschließend müssen wir noch auf das verwandte Thema Keimtheorie eingehen, weil der Prozess der Ansteckung letztlich auf Schwingungsinterferenz zurückgeht. Wenn unsere DNS Emotionen speichern und abgeben kann, kann sie dann dasselbe auch für Krankheiten tun?

Um zu irgendwelchen Schlussfolgerungen zu diesem großen Thema zu kommen, müssen wir uns kurz die Geschichte von Pasteurs Keimtheorie anschauen, auf der die moderne Medizin basiert, und dann schauen, ob sie versagt, wo sie versagt und ob noch eine größere Wahrheit auf uns wartet. Ich betone noch einmal: Wenn Sie verstehen, was Sie krank macht, sind sie die Hälfte des Weges zur Heilung schon gegangen. Haben Sie deshalb bitte Geduld.

Ich glaube, dass es archetypische Krankheitsmuster gibt, so wie es archetypische Persönlichkeitstypen gibt, die im 'kollektiven Unbewussten' festgehalten werden. C.G. Jungs Begriff ist bekannt und bezieht sich darauf, wie bestimmte Verhaltenstypen sich auf den Einzelnen auswirken. Ich betrachte es lieber als den Schwingungseinfluss des menschlichen Bewusstseins auf das elektromagnetische Erdgitter, das uns alle umgibt. Dieses Gitter speichert die Resonanz der Menschheit, letztendlich die Zusammenfassung aller persönlichen Berichte in unser aller DNS.

Wir sind somit verantwortlich für das, was wir denken und sagen, weil wir das Quantenenergiefeld mit diesen Schwingungen nähren. Wenn genügend Menschen in dieselbe Richtung denken, schaffen die gemeinsamen Resonanzen eine energetische Flutwelle, die Form annimmt und entweder Mitgefühl und Liebe oder Hysterie und Vorurteil erzeugt. Das Beängstigende an der Kraft dieses Phänomens ist, dass man lediglich die konzentrierte Absicht einer kleinen Minderheit der Bevölkerung braucht, um eine Bewegung zu schaffen, die uns alle beeinflusst. Es gibt eindeutige Beispiele in unserer jüngsten Geschichte, die diesen Punkt veranschaulichen, von der Terrorangst und rassistischen Spannungen auf der einen Seite bis zu mitfühlenden Reaktionen bei Naturkatastrophen auf der anderen Seite.

Was Krankheit betrifft, glaube ich, dass Individuen Krankheitsmuster in sich selbst erschaffen und die Art von Krankheit, die wir anziehen, in der kollektiven Schwingung der menschlichen Rasse ihre Grundlage hat. Niedrige Schwingungen im kollektiven

Unbewussten zeigen sich im physischen Bereich. Wir können Krankheitsmuster effektiv aus dem uns umgebenden Quantenenergiefeld herunterladen und wenn wir als Rasse uns weiterentwickeln, entwickeln sich die Krankheiten, die wir erschaffen, mit uns. Die Asiatische Grippe, MRSA und AIDS treten jetzt an die Stelle von Pocken und Kinderlähmung. Eines Tages, wenn wir uns über das Schwingungsspektrum von Krankheit hinaus entwickelt haben, werden uns keine Leiden mehr angreifen. Unser Lebensaufgabe wird dann geistiges Wachstum sein und nicht der tägliche Kampf um unsere Gesundheit.

Das mag unrealistisch klingen, aber ich habe gesehen, wie viele meiner Klienten Bakterien und Viren beinahe willentlich angezogen haben. Sowie eine Ladung verschwindet, taucht eine andere auf. Diese Schnitzeljagd nach Infektionen geht weiter, bis wir irgendwie eingreifen und die zugrundeliegende Ursache ihrer Infektionen finden, die ausnahmslos in Emotionen oder der Umwelt liegt. Bis wir sie finden, zieht das emotionale Ungleichgewicht eine Krankheit oder Infektion oder Personen mit ähnlicher Resonanz aus dem Quantenenergiefeld an.

Pasteurs Keimtheorie ist die Grundlage moderner Medizin, aber sie anerkennt diese anderen Einflüsse nicht.

Selbst Florence Nightingale hat diese Tatsache erkannt und 1860, 17 Jahre bevor Pasteur die Keimtheorie annahm, einen Angriff auf sie veröffentlicht. Zu 'Ansteckung' sagte sie:

“Krankheiten sind keine in verschiedene Klassen aufgeteilten Individuen, wie Katzen und Hunde, sondern einander bedingende Umstände. Ist es nicht ein ständig wiederholter Fehler, Krankheiten so zu betrachten, wie wir es heute tun, nämlich als getrennte Wesen, die, wie Hunde oder Katzen, existieren müssen, anstatt sie als Umstände, wie schmutzige oder saubere Zustände zu sehen, die unserer Kontrolle unterliegen; oder vielmehr als die Reaktionen der Natur auf die Umstände, in die wir uns gebracht haben?

Mir wurde beigebracht, dass zum Beispiel Pocken etwas seien, von dem es einst ein einziges Exemplar in der Welt gegeben habe, das sich dann in einer ununterbrochenen Kette vermehrt habe, so wie es einen ersten Hund gab, (oder ein erstes Hundepaar) und dass Pocken genauso wenig von selbst entstehen würden wie ein Hund von selbst ohne Elternhunde entstehen würde.

Seitdem habe ich mit meinen eigenen Augen gesehen und mit meiner eigenen Nase gerochen, wie Pocken neu entstehen, entweder in geschlossenen Räumen oder auf überfüllten Krankenstationen, wo man sich unmöglich ‚anstecken‘ konnte, sondern wo sie neu begonnen haben müssen. Ich habe gesehen, wie Krankheiten begannen, schwerer wurden und in eine andere Krankheit übergingen. Nun, Hunde verwandeln sich nicht in Katzen.

Ich habe zum Beispiel gesehen, wie Fieber bei ein wenig Enge stieg und bei etwas mehr Enge zu Darmgrippe wurde und bei noch etwas größerer Enge zu Typhus, das alles in derselben Hütte oder auf derselben Station.“

Wenn Sie glauben, dass Sie sich bei einer Erkältung irgendwo ‘angesteckt’ haben müssen, dann überlegen Sie noch einmal. Die betreffende Bakterie mag von jemandem auf Sie übertragen worden sein, aber auf irgendeiner Ebene müssen Sie die gleiche Umgebung oder den gleichen emotionalen Stress gehabt haben. Sie haben vielleicht sogar die passende Krankheitsschwingung aus dem Quantenenergiefeld aufgenommen. Der Erreger ist lediglich das Endprodukt der Krankheit, aber nicht die Krankheit selbst. Wenn etwas ansteckend war, dann war es die emotionale Resonanz, die es dem Erreger überhaupt erst erlaubt hat überzugreifen.

Das bekräftigt den Hauptpunkt, dass ‘Gleiches Gleiches anzieht’ in der Welt der Schwingungen, egal ob es sich um Emotionen oder um ihre physischen Manifestationen, wie Bakterien, Viren und Parasiten handelt. Um wahre Heilung zu erlangen, müssen wir über den Erreger und über das Symptom selbst hinausblicken und die Resonanz finden, die allem zugrundeliegt.